

Betreff:

Geothermische Anlagen in Braunschweig-Süd

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

20.11.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

21.11.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Als Service für die Bürgerinnen und Bürger in Braunschweig hat die untere Wasserbehörde eine einfache Handreichung entwickelt, die erklärt, was man konkret machen und beachten muss, um die Erdwärme in Braunschweig nutzen zu können.

Die Möglichkeit, geothermische Anlagen im Bereich Braunschweig Süd zu bauen, hängt von der Art der Bauweise ab. In den allermeisten Fällen ist eine Nutzung möglich:

Für Erdwärmesondenanlagen bestehen überwiegend keine Einschränkungsgründe. Auf der anliegenden Karte sind diese Bereiche grün dargestellt. Bei Endteufen von mehr als 100 m ist das Standortauswahlgesetz zu beachten; hier muss ein Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, woraus sich aber erfahrungsgemäß keine Einschränkungen ergeben. Im südlichen Bereich des Stadtbezirkes sind Einschränkungsgründe bekannt (Festgesteinsverbreitung mit möglichem Grundwasserstockwerksbau, Gefährdungsbereich durch Sulfatgesteinsverbreitung, Gefährdungsbereich durch Erdfälle). Für diesen Bereich gibt es überwiegend vordefinierte Auflagen zur Errichtung der Sonden. Bei einzelnen Vorhaben ist eine Beteiligung des Landesamtes für Bergbau Energie und Geologie erforderlich.

Für Erdwärmekollektoren gibt es im Stadtbezirk Einschränkungsgründe wegen des vielfach geringen Grundwasserflurabstandes (blaue Bereiche). Das bedeutet aber nicht, dass solche Anlagen unmöglich sind. Hier werden von der Wasserbehörde Anforderungen an die Ausführung formuliert.

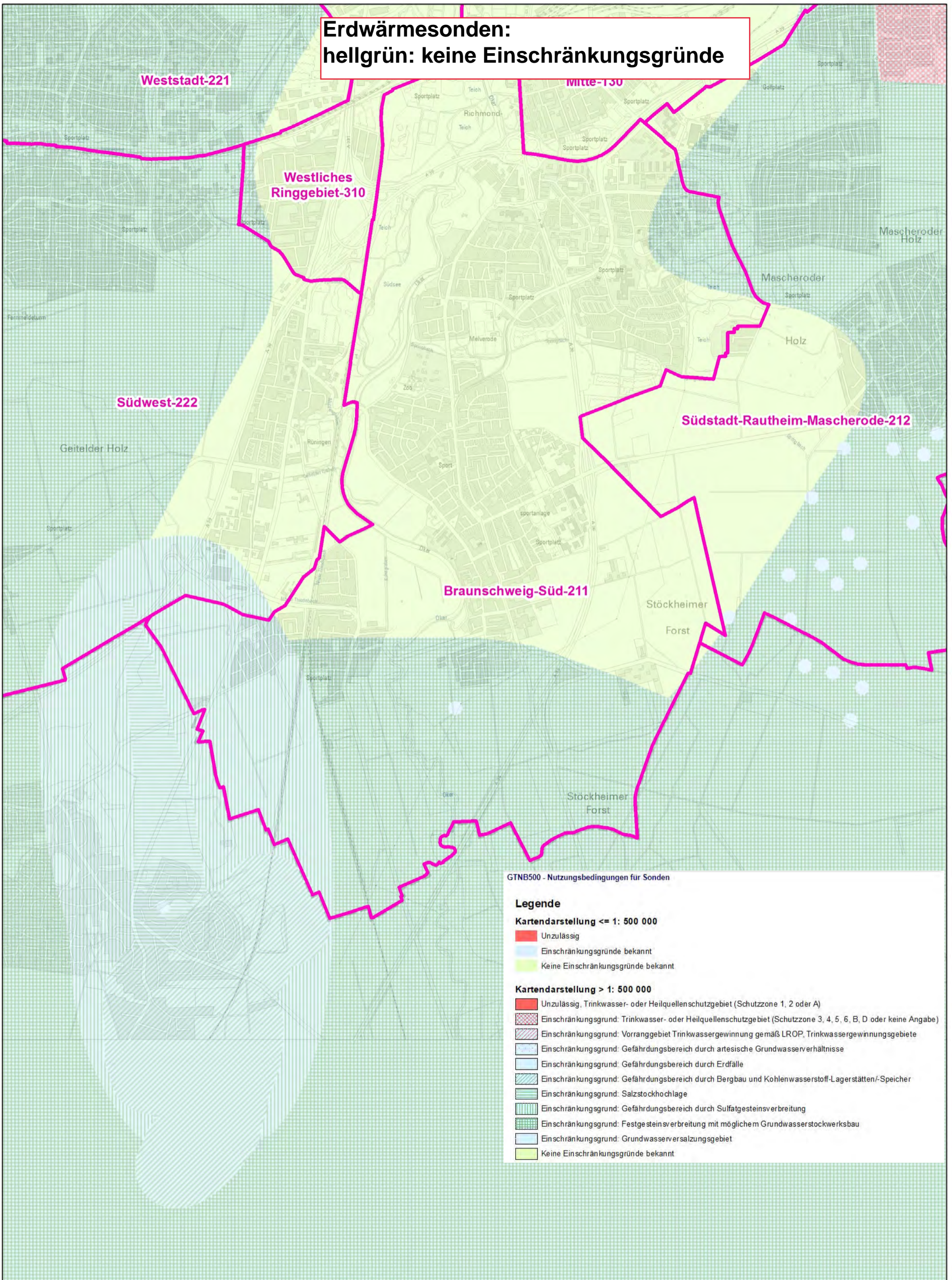
Für offene geothermische Systeme, also für die Förderung und die Wiederversickerung des abgekühlten Grundwassers gibt es keine Kartendarstellung. Hier ist eine Einzelfallbetrachtung mit einer Untersuchung der Eigenschaften des Wassers (Kalk-/Eisengehalt) und die Einschaltung eines Gutachters erforderlich. Bei hohen Grundwasserständen ist es schwierig, das Wasser wieder zu versickern.

Gekeler

Anlage/n:

Karte Erdwärmesonden /-kollektoren Stadtbezirk 211

Erdwärmesonden: hellgrün: keine Einschränkungsgründe



GTNB500 - Nutzungsbedingungen für Sonden

Legende

Kartendarstellung <= 1: 500 000

- Unzulässig
- Einschränkungsgründe bekannt
- Keine Einschränkungsgründe bekannt

Kartendarstellung > 1: 500 000

- Unzulässig, Trinkwasser- oder Heilquellenschutzgebiet (Schutzzone 1, 2 oder A)
- Einschränkungsgrund: Trinkwasser- oder Heilquellenschutzgebiet (Schutzzone 3, 4, 5, 6, B, D oder keine Angabe)
- Einschränkungsgrund: Vorranggebiet Trinkwassergewinnung gemäß LROP, Trinkwassergewinnungsgebiete
- Einschränkungsgrund: Gefährdungsbereich durch artesischen Grundwasserverhältnisse
- Einschränkungsgrund: Gefährdungsbereich durch Erdfälle
- Einschränkungsgrund: Gefährdungsbereich durch Bergbau und Kohlenwasserstoff-Lagerstätten/-Speicher
- Einschränkungsgrund: Salzstockhochlage
- Einschränkungsgrund: Gefährdungsbereich durch Sulfatgesteinsverbreitung
- Einschränkungsgrund: Festgesteinsverbreitung mit möglichem Grundwasserstockwerksbau
- Einschränkungsgrund: Grundwasserversalzungsgebiet
- Keine Einschränkungsgründe bekannt

Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 07.11.2024

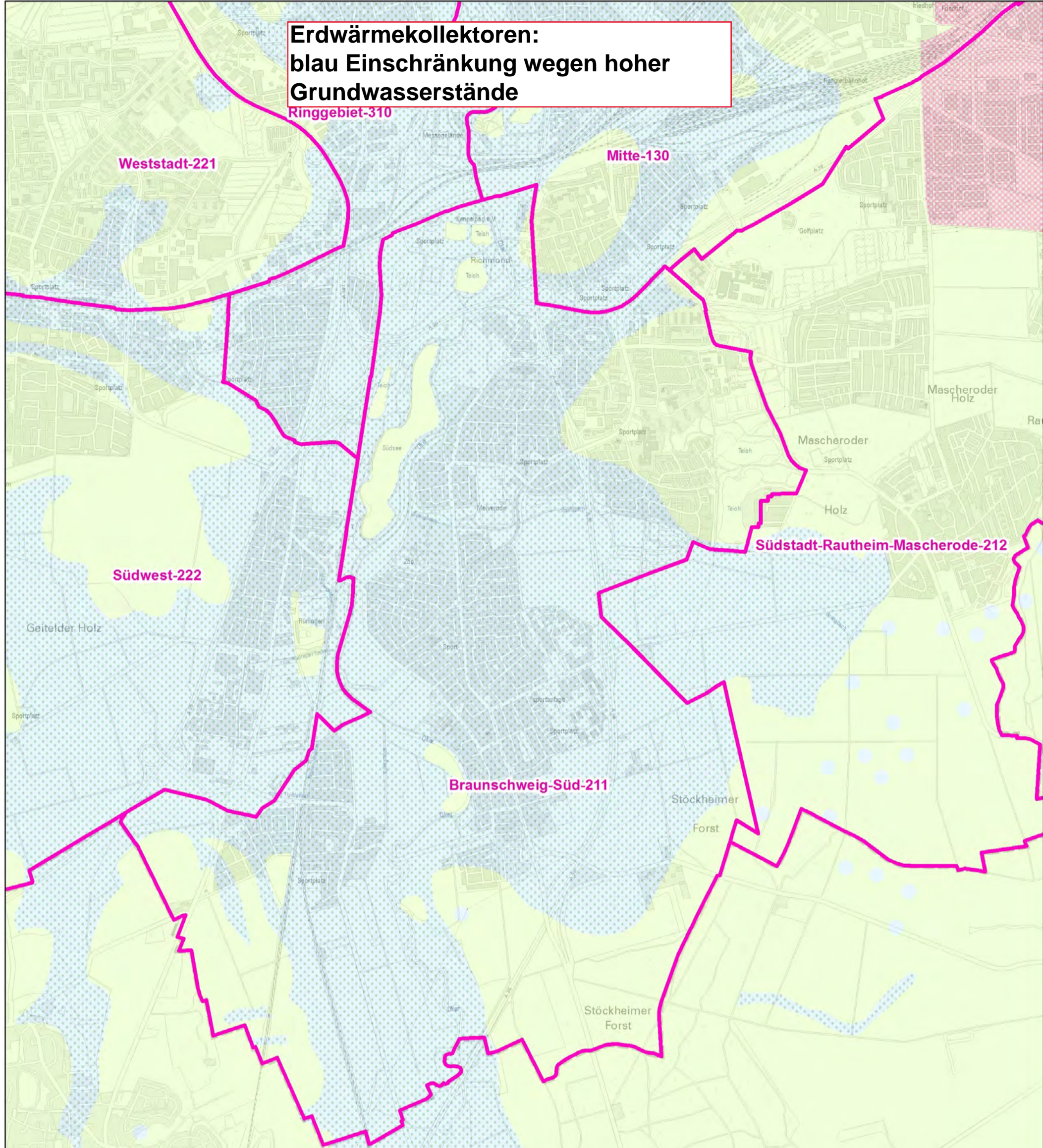
Maßstab: 1:25 000

Erstellt für Maßstab

0 85 170 340 510
Meter

Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen





Erdwärmekollektoren:
blau Einschränkung wegen hoher
Grundwasserstände

Ringgebiet-310

Weststadt-221

Mitte-130

Südwest-222

Braunschweig-Süd-211

Südstadt-Rautheim-Mascherode-212

Legende:
GTNBK500 - Nutzungsbedingungen für Kollektoren

Legende

Kartendarstellung <= 1: 500 000

- Unzulässig
- Einschränkungsgründe bekannt
- Keine Einschränkungsgründe bekannt

Kartendarstellung > 1: 500 000

- Unzulässig, Trinkwasser- oder Heilquellenschutzgebiet (Schutzzone 1, 2 oder A)
- Einschränkungsgrund: Trinkwasser- oder Heilquellenschutzgebiet (Schutzzone 3, 4, 5, 6, B, D oder keine Angabe)
- Einschränkungsgrund: Vorranggebiet Trinkwassergewinnung gemäß LROP, Trinkwassergewinnungsgebiete
- Einschränkungsgrund: Gefährdungsbereich durch Erdfälle
- Einschränkungsgrund: Gefährdungsbereich durch Bergbautätigkeiten
- Einschränkungsgrund: geringer Grundwasserflurabstand
- Keine Einschränkungsgründe bekannt

